

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/61-MS

Datum: 01.02.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/0192**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege)	25.03.2021			

**Betreff:** Zwischenbericht zur Umsetzung IHK Sieglar  
hier: Antrag der CDU Fraktion Troisdorf vom 27. Januar 2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) nimmt den Sachstandsbericht des in Bearbeitung befindlichen integrierten Handlungskonzepts Sieglar/Rotter See zu Kenntnis.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Das integrierte Handlungskonzept (IHK) in Sieglar/Rotter See wird momentan durch das im Mai 2020 beauftragte Büro pp als pesch partner architekten stadtplaner GmbH in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Troisdorf fortgeschrieben. Anlass der Fortschreibung des 2016 erstellten integrierten Handlungskonzepts *B(u)ilding City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* ist das Neubauprojekt der Gesamtschule auf dem Campus in Sieglar. Ursprünglich sollte die Gesamtschule mit der integrierten Stadtteilbibliothek saniert werden. Nach einer Kostennutzenprüfung und der Abwägung über Vor- und Nachteile einer Sanierung gegenüber Neubau des Schulgebäudes hat sich der Rat für den Neubau entschieden. 2017 wurde anschließend ein Wettbewerb für den Schulneubau, weiterhin mit integrierter Stadtteilbibliothek, und einer Neugestaltung des umliegenden Außengeländes durchgeführt. Das Büro pbr Planungsbüro Rohling AG (Hochbauplanung) hat zusammen mit dem Büro wbp Landschaftsarchitekten GmbH (Freiflächenplanung) den Zuschlag zur Realisierung erhalten. Auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses rund um das Schulzentrum muss das IHK angepasst werden, um mögliche Städtebaufördermittel im September 2021 für die städtebaulichen Entwicklungsprojekte ab 2022 ff. beantragen zu können. Aber nicht nur im Bereich des Campus hat sich in den letzten mittlerweile 5 Jahren etwas verändert. Das IHK erfasst schließlich einen großen Geltungsbereich um die Stadtteile Rotter See und Sieglar.

Um den Status quo der Projekte und Maßnahmen aus dem bestehenden Handlungskonzept zu ermitteln, wurde am 08.07.2020 ein verwaltungsinterner Arbeitskreis einberufen mit allen beteiligten Akteuren. Ziel der ersten Arbeitskreissitzung war es, aus den einzelnen Fachbereichen in einem interdisziplinären Dialog zu erfahren, welche Projekte/Maßnahmen abgeschlossen sind oder nicht mehr aktuell sind, welche noch fort dauern und ob es mögliche neue Bedarfe gibt. Auf Grundlage der Ergebnisse dieses Arbeitskreises und der Aktualisierung von Daten (wie Bevölkerungsstatistiken, Schülerzahlen, aktuelles Planungsrecht, bestehende oder geplante Entwicklungskonzepte, etc.) wurde durch das Büro Pesch und Partner die Bestandsaufnahme und die Analyse überarbeitet.

In einem Gespräch mit der Bezirksregierung zum Thema Städtebauförderung im Januar 2020 wurde bereits angeregt, das Leitbild und die Ziele des bisher stark auf den Schulcampus ausgerichteten Handlungskonzepts zu überdenken. Die Ausrichtung sollte ein stärkeres Gesamtkonzept mit erkennbarem roten Faden sein. Quartiersstärkende Projekte und vernetzende Elemente wie die Verbesserung der Nahmobilität oder Optimierung der Wegebeziehungen zwischen den Quartieren, der Naherholung, öffentlichen Bereichen sollen u.a. die räumlichen, sozialen, kulturellen Zusammenhänge im Geltungsbereich des Handlungskonzepts stärken und fördern.

Im Oktober 2020 wurden die beteiligten Fachämter des verwaltungsinternen Arbeitskreises gebeten einen ersten Entwurf der überarbeiteten Projektblätter fachlich zu prüfen und zu ergänzen. Bei den Ergänzungen ging es um die Abfrage konkreter Projektkosten, eventuelle Zuschüsse, Priorisierung der Umsetzung usw.. Die Rückmeldungen zu den einzelnen Projekten sind weitest gehend abgeschlossen, müssen aber noch eingearbeitet werden.

Das Zwischenergebnis dieses letzten Schrittes kann in einer der nächsten Sitzungen präsentiert werden.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter